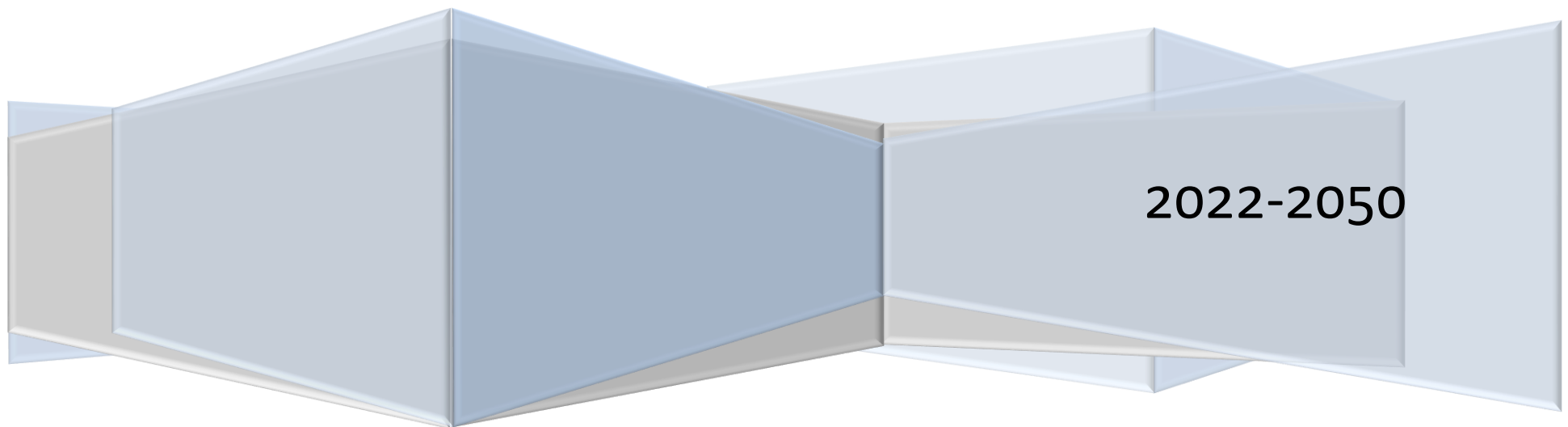


Erlebniskonzept am Naturlehrpfad

Angebote und Gastronomie

Födisch, Arnd



Inhaltsverzeichnis

Die inhaltlichen Schwerpunkte sind auch als Hyperlinks ausgeführt und können durch Anklicken des gewünschten Abschnittes direkt erreicht werden.
(ggf. ist gleichzeitiges Drücken der STRG-Taste nötig)

INHALTSVERZEICHNIS	1
ERLEBNISMÖGLICHKEITEN EINBEZIEHEN	1
SPIELPLÄTZE	2
GASTRONOMIEKONZEPT	8
LOKALE GASTRONOMIE UND ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN	8
GASTSTÄTTE AM FERBERTURM	9
LANDGASTHOF "ZUM FLIEGENSCHNAPPER"	10
GASTHAUS UND PENSION COLLIS AM GESSENBACH	11
PENSION BAUERNHÄUSCHEN (GESSENALSTRASSE 6)	12
KLEINGASTRONOMIE / EVENTGASTRONOMIE	13
RASTPLÄTZE MIT ÜBERDACHUNG	14
UNTERSTÜTZENDE MAßNAHMEN AM NATURLEHRPFAD	14
SITZMÖGLICHKEITEN	15
PARKMÖGLICHKEITEN	17
HALTESTELLEN DES NAHVERKEHRS	17
TOURISTISCHE KOMPLETTANGEBOTE UNTERBREITEN	19

Erlebnismöglichkeiten einbeziehen

„Bei der Planung ... sollte insgesamt darauf geachtet werden, dass diese nicht nur von ihrer infrastrukturellen Ausstattung her attraktiv erscheinen, sondern auch durch landschaftliche Schönheit oder interessante touristische Anziehungspunkte. Landschaftliche Schönheit ergibt sich vor allem durch ein vielgestaltiges Landschaftsbild. ...ergeben sich Fernblicke (Aussichtspunkte), so werden die Sinne angeregt.“

Viele Menschen wünschen sich bei ihren Wanderungen neben landschaftlicher Schönheit bestimmte Ziele ansteuern zu können, beispielsweise Gaststätten und Ausflugslokale oder bestimmte Freizeiteinrichtungen. Aber auch Orte mit kulturhistorischer oder heimatkundlicher Bedeutung stellen interessante Ziele dar.“

[Barrierefreie Wanderwege \(nullbarriere.de\)](http://nullbarriere.de)

Spielplätze

Im Bereich des Naturlehrpfades befinden sich aktuell drei öffentliche Spielplätze, im Wald an der Lutherlinde, in Thränitz an der Bushaltestelle und der Spielplatz in Pforten, der über den Gessentalradweg zu erreichen ist. Das Gasthaus mit Pension in Collis bietet seinen Gästen einen weiteren Spielplatz am Gessenbach an. So können junge Familien Teilstrecken für Ausflüge nutzen und ihren Kindern zusätzlich die Möglichkeit zum freien, spontanen und kreativen Spielen, auch mit anderen Kindern, während einer Wanderung am Naturlehrpfad Süd bieten.



Rechts der Spielplatz in Thränitz und links der Spielplatz in Pforten am Gessentalradweg.



Links der Spielplatz nahe der Lutherlinde und rechts der private Spielplatz des Gasthauses Collis.

„Das Sozialverhalten, das Kinder auf dem Spielplatz entwickeln, wird zu Fertigkeiten, die bis in ihr Erwachsensein wirksam werden. Studien stellten fest, dass Spielplätze zu den wichtigsten Orten für die Entwicklung der Kinder außerhalb des häuslichen Bereiches gehören. Die meisten Formen des Spielens sind für eine gesunde Entwicklung wesentlich. Freies, spontanes Spielen, wie es auf Spielplätzen auftritt, gilt als eine vorteilhafte Art des Spielens“ [Spielplatz – Wikipedia](#)

Spielplätze sollten zu Erlebnisspielräumen weiterentwickelt werden, wie durch eine ansprechende Geländemodellierung, das Einbeziehen der Vegetation, insbesondere der Bäume. (Möglichkeiten mit Wasser zu spielen sollten ggf. eingeplant werden). Ruhige Bereiche sind so zu gestalten, dass sie die Kommunikation und kreatives Spielen fördern.

Auf dem Fernradweg der Thüringer Städtekette kann nicht nur Rad gefahren werden, sondern dieser Radweg im schönen Gessental kann auch für zusätzliche Outdoor-Aktivitäten genutzt werden. Die Teerdecke des weitgehend ebenen Radweges eignet sich sehr gut für Inline Skates oder Rollschuhe und andere Outdoor-Sportarten. Dieser Radweg im Gessental ist eine gute Möglichkeit, ohne erst über Hügel und Berge zu wandern, das Herz des Gessentales und den Naturlehrpfad zu erreichen oder die Wanderung zu beenden und zur Straßenbahnhaltestelle in Gera-Pforten zurückzukehren.

Pferde kann man in der Umgebung von Collis oft beobachten. In Collis lässt sich bestimmt auch gleich einen Ausritt für Mutti und Kind vereinbaren.

Touristisches Komplettangebot unterbreiten



Touristisches Komplettangebot unterbreiten



Touristisches Komplettangebot unterbreiten



Touristisches Komplettangebot unterbreiten

Rund um Collis und bis zur Stadtgrenze können über den Sommer bei Wanderungen Ponys und Pferden beobachtet werden, die man sogar stundenweise mieten kann.

Der **Reit- und Fahrverein Collis e.V.** sollte deshalb mit ins Gesamterlebniskonzept zum Naturlehrpfad einbezogen werden. [Reiterhof Uhlemann](#)
[Reit- und Fahrverein Collis](#) | [Facebook](#)



Auf dem Gessentalradweg mit einer sehr guten Teerdecke sind nicht nur Radfahren möglich, sondern auch Rollschuhlaufen, Inliner fahren und weitere Sportarten, im Winter auch Schilaufen. Das Fahrzeug zum Transport der Skiausrüstung kann man auf verschiedenen Parkplätzen in der Umgebung des Naturlehrpfades abstellen: Hier wurde am Informationspunkt Collismühle geparkt.

Nur das Laufen fällt schwer auf dem geteerten Radweg, weshalb Feld- und Waldwege zu bevorzugen sind. Dort ist man auch der Sonne oft weniger ausgesetzt.

Gastronomiekonzept

Die im Gebiet des Naturlehrpfades vorhandenen drei Gaststätten und zusätzlich eine Pension, werden auf den Karten zum Naturlehrpfad Süd ausgewiesen. Neben Gastronomie werden teils auch Unterkunft, Parkmöglichkeiten und Spielplatz angeboten. Da der Naturlehrpfad nahe der Innenstadt, am Botanischen Garten, beginnt und am Artenschutzurm in Gera-Pforten endet, gibt es im Umfeld dieser Stationen weitere Möglichkeiten sich zu stärken und eine gute, oft auch regionale Küche zu genießen, um sich nach einer Wanderung zu stärken, bevor die Heimreise angetreten wird bzw. man in Gera auch übernachtet.

lokale Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten

Alle Gaststätten sind in der Nähe von Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs und können so einen krönenden kulinarischen Abschluss des Wandertages vor der Abreise bieten bzw. wie andere Häuser in Gera auch laden Gasthäuser sogar zur Übernachtung ein.

Gaststätte am Ferberturm



Touristisches Komplettangebot unterbreiten

*„Mit Gerichten und Köstlichkeiten aus der deutschen Küche bekocht
Gaststätte Ferberturm in Gera seine Gäste.“* [Gaststätte Ferberturm in
Gera](#)

Landgasthof "Zum Fliegenschnapper"



Touristisches Komplettangebot unterbreiten

„An Samstagen und Sonntagen lädt ‚Der Fliegenschnapper‘ zum Mittagstisch mit echten Thüringer Klößen und anderen regionalen Speisen ein. Am Nachmittag locken der hausgebackene Kuchen und der dampfende Kaffee in die gemütliche Gaststube. ...Kostenfreie Parkplätze stehen unseren verehrten Gästen zur Verfügung!“ [Fliegenschnapper](#) - [Startseite](#)

Gasthaus und Pension Collis am Gessenbach



Touristisches Komplettangebot unterbreiten

„Hervorragende Hausmannskost und regionale Speisen - Thüringer Küche - stehen bei uns auf der Speisekarte... In unserem idyllischen Park haben wir auch an die Kleinen gedacht. Hier können Sie sich auf dem Spielplatz so richtig austoben und an den zahlreichen Spielgeräten ausprobieren.“

[Gasthaus Kutschbach](#)



Pension Bauernhäuschen (Gessentalstraße 6)



„Unsere „Pension Bauernhäuschen“ liegt am Stadtrand von Gera. Auf unserem hauseigenen Parkplatz können Sie Ihrem PKW auch ein wenig Ruhe gönnen.

** 6 Doppelzimmer, auch als Einzelzimmer...“* [Pension Bauernhäuschen](#)

Touristisches Komplettangebot unterbreiten



Auch der „[Wohnmobilhafen Gessenpark](#)“ in Gera-Pforten gehört mit in ein Verkehrs- und Gesamtkonzept zum Naturlehrpfad, für Anreise und Übernachtung. „...wo die Geraer am Wochenende hinströmen um zu wandern, Inliner zu fahren, mit dem Fahrrad auf dem Fernradweg der Thüringer Städtekette losradeln, dort haben wir unseren Stellplatz gebaut.“

Gastronomie, Erlebnis- und Übernachtungsmöglichkeiten können wichtige Kriterien sein, welche die Entscheidung für einen Besuch in Gera und am Naturlehrpfad Süd günstig beeinflussen bzw. einen Besuch überhaupt erst möglich machen.

Die Angebote und Kontaktdaten zu den Gaststätten und Pensionen sollten auf den Webseiten und in den Texten zum Naturlehrpfad immer aktuell gehalten werden, da sich das Angebot verändern kann, wie bei der [Pension Bauernhäuschen](#). „Im Sommer 2011 wurde die Gastwirtschaft wieder geschlossen. Geblieben ist aber eine sehr ansprechende Übernachtungsmöglichkeit, geeignet für Kurz- und Langaufenthalte.“

Kleingastronomie / Eventgastronomie

Denkbar wäre, auch auf den Imbiss an der Endhaltestelle der Linie 1 in Zwötzen zu verweisen. Ein Abstieg vom Weg nach Kaimberg am Ende des Lasurwaldes, nahe dem Abzweig nach Collies, direkt in die interessante Schlucht, die zum Weg „Am Stockberg“ führt, könnte zusätzlich vorgeschlagen werden.

Auch über saisonales Angebot und Veranstaltungen mit gastronomischen Angeboten als Café / Imbiss / Bistro zu speziellen Öffnungszeiten / Veranstaltungen, wie im Botanischen Garten und anderen Aktionsveranstaltungen sollte auf der Webseite berichtet werden.

Rastplätze mit Überdachung



Der Rastplatz mit Überdachung nach dem Aufstieg im Wald über dem Staffelsteinbruch an den Streuobstwiesen konnte bisher nicht entdeckt werden. Das sollte auf den Karten korrigiert werden oder besser, der Rastplatz sollte repariert werden, mit gutem Blick auf die Streuobstwiese und in den Wald des Naturschutzgebietes über dem Staffelsteinbruch.

Ein kleiner überdachter Rastplatz nahe dem „Erdbeerstadion“ wäre für kleinere Feiern denkbar, ggf. mit Strom- und Wasseranschluss, um die spätestens seit der Ernennung zum Naturschutzgebiet weggefallene Möglichkeit auf der Lasur zu Feiern für die Bürger zu ersetzen.

Das Bild ist aus dem Naherholungsgebiet Dietesheimer Steinbrüche, nahe Frankfurt am Main. [Naherholungsgebiet - Stadt Mühlheim am Main](#)

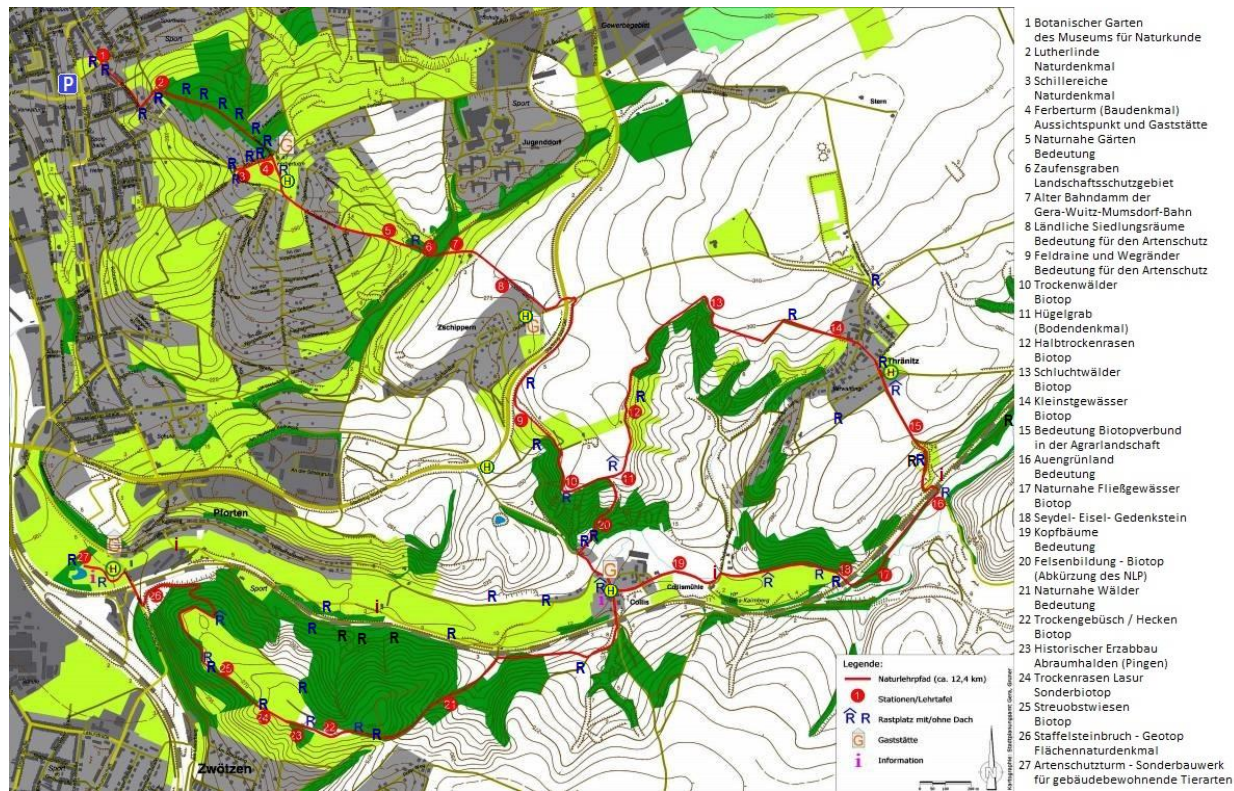
Touristische Angebote sollten am Hauptbahnhof beginnen und dort auch enden. Vom Hauptbahnhof kann man direkt mit der Straßenbahnlinie 1 bis zur Haltestelle Pforten /Artenschutzurm, Station 27, fahren und auf dem Weg dorthin eine kleine Stadtrundfahrt erleben. Nach der Wanderung auf dem Naturlehrpfad Süd und dem abschließenden Besuch des Botanischen Gartens kann man die Stadt bis zur Rückfahrt am Abend genießen. Eine Stadtwanderung sollte den Tag am Naturlehrpfad abrunden.

Unterstützende Maßnahmen am Naturlehrpfad

Die Wegführung im Gebiet des Steinbruchs ist unklar, was bald an die tatsächlichen Bedingungen angepasst und entsprechend ausgeschildert werden sollte, Das nutzbare Kartenmaterial zum Naturlehrpfad ist entsprechend anzupassen und die notwendigen Abstimmungen sollen bald erfolgen. Die sich immer wieder verändernde Ausschilderung von Wegen erhöht die Verwirrung noch. Die außerhalb des Steinbruchs eingezeichnete Station 26, wird über den eingezeichneten Weg auf der Karte vom GeoPortal nicht berührt, da der Weg am oberen Rand des Steinbruchs entlangführt und nicht in den Steinbruch hinein zur Station 26, Staffelsteinbruch.

Die zugrundeliegende Karte des Naturlehrpfades kann vom GeoPortal der Stadt Gera heruntergeladen werden, mit bereits einigen Sitzmöglichkeiten (die blässeren R(Rastplätze), aber auch Unklarheiten wie zur genauen Lage der Stationen 25 und 26 oder den Haltestellen im Gebiet des Naturlehrpfades.

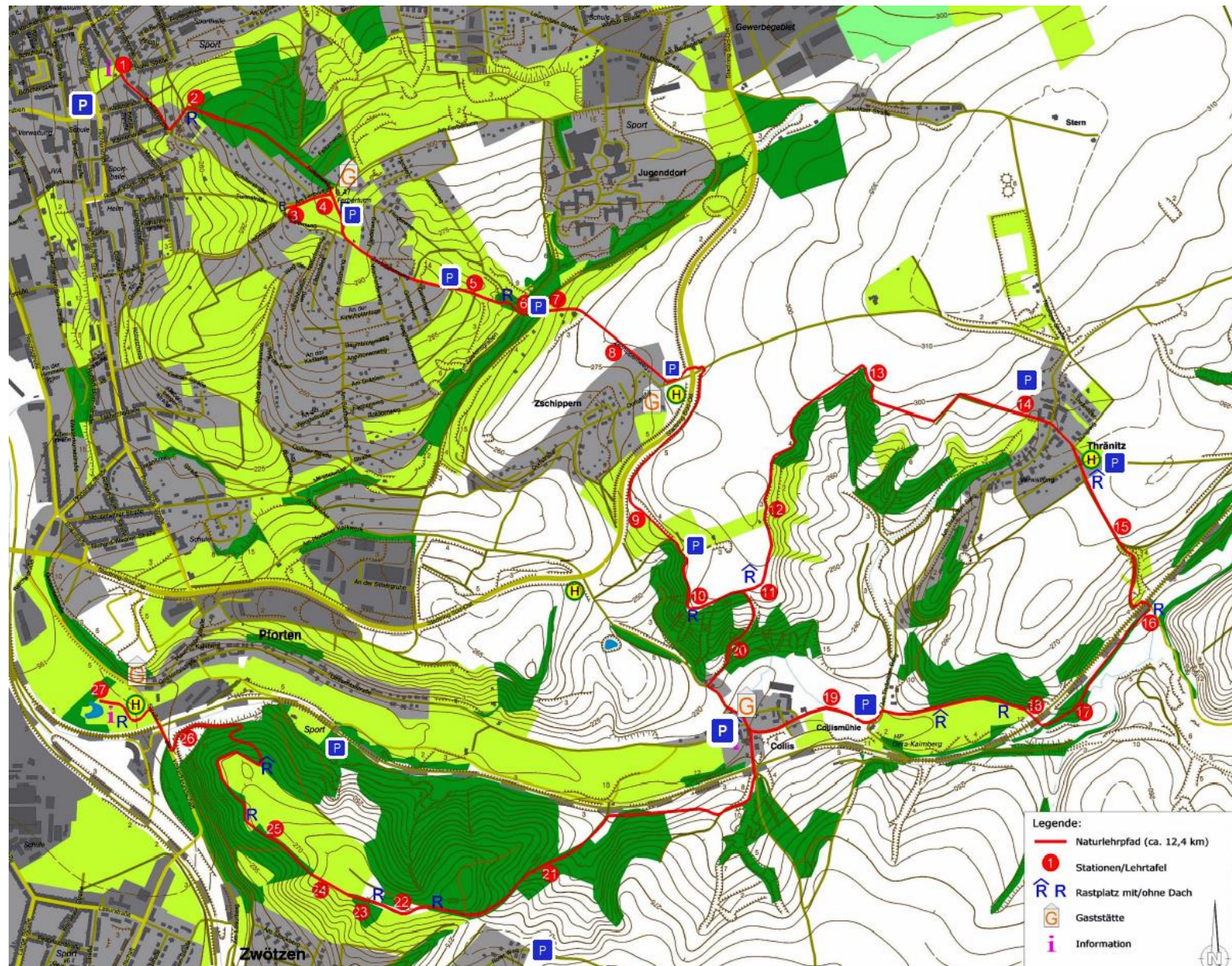
Sitzmöglichkeiten



Auf der Karte wurden alle öffentlichen Bänke in der Nähe des Naturlehrpfades eingetragen, gleich welcher Eigentümer. Die auf der Karte von [GajaMatrix](#) [GeoPortal](#) ([gera.de](#)) angezeigten Sitzmöglichkeiten am Ferberturm, an der Station 23, Pingel, bzw. der Rastplatz mit Überdachung im Wald über dem Steinbruch an der Streuobstwiese sind aktuell verschwunden.

Diese Sitzmöglichkeiten sollten erneuert werden, an der Haltestelle "Ferbterturm" möglichst barrierefrei. Auch um den Vorstellungen von barrierefreien Wanderwegen nahe zu kommen, sollten an möglichst jeder Station des Naturlehrpfades zumindest einfache Sitzmöglichkeiten eingerichtet werden, wie Stammstücke, analog wie auf dem Buga-Gelände oder im Stadtwald, am Projektort an der alten Rodelbahn, aus Ernsee kommend.

Eine gemeinsame Karte mit Park- und Sitzmöglichkeiten ist aktuell nicht angedacht, da es unübersichtlich werden könnte und wohl auch unterschiedliche Interessen bei Autofahrern, jungen Familien, Senioren oder eingeschränkten Personen vorhanden sind.



Parkmöglichkeiten

Oben die Karte mit Parkmöglichkeiten in der Nähe des Naturlehrpfades. Zustand und Ausschilderung der Parkflächen sollten regelmäßig überprüft werden, um speziell eingeschränkten Personen und jungen Familien mit Auto eine Teilhabe am Angebot des Naturlehrpfades auf Teilabschnitten zu ermöglichen. Auch einige Behindertenparkplätze sollten ausgewiesen werden, was zu überlegen ist, bei dem oft geringen Angebot zum Parken an vielen Stellen. Weitere Parkmöglichkeiten gibt es direkt an den Straßen in der Nähe des Naturlehrpfades, was auch mit den entsprechenden Ämtern der Stadt abgeklärt werden sollte.

Auch der große Innenstadtparkplatz zwischen den Prinzenhäusern, Küchengarten mit Orangerie und den Bühnen der Stadt Gera befindet sich an der Straßenbahnlinie 1 und sollte im Webaufttritt und neuem Flyer zum Naturlehrpfad Erwähnung finden, neben den Parkmöglichkeiten direkt am Naturlehrpfad, was eher für Besucher aus der Stadt Gera und der Umgebung von Bedeutung ist.

Haltestellen des Nahverkehrs

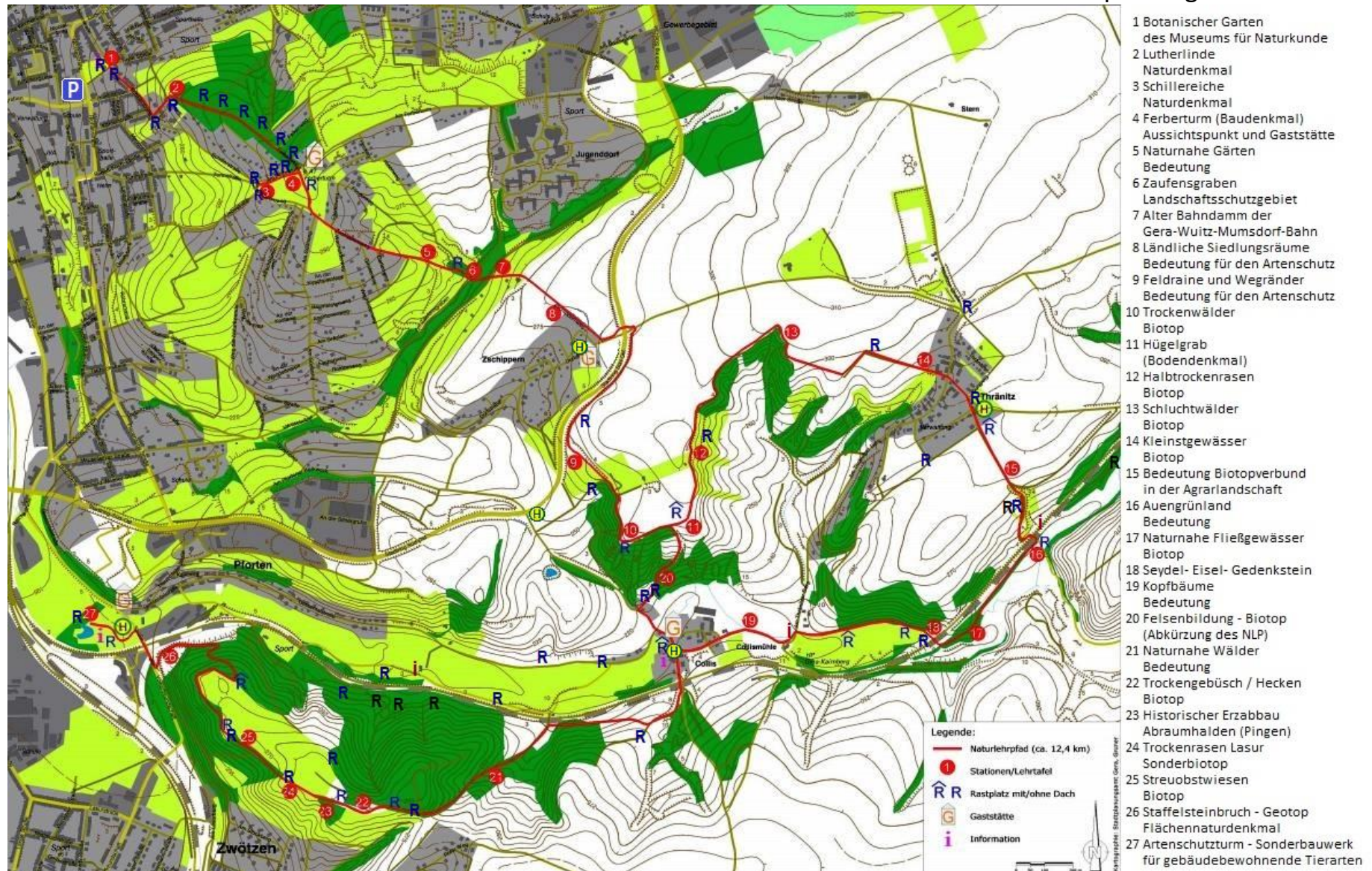
Die Bushaltestellen in Zschippeln und am Abzweig Collis werden aktuell auf verfügbaren Karten zum Naturlehrpfad nicht richtig ausgewiesen. Die schöne Bushaltestelle im Ort Collis fehlt ganz. Vielleicht weil dorthin kaum Busse fahren? Auf die Karten unten wurden die Bushaltestellen im Raum Collis an den tatsächlichen Stellen eingetragen.

Es war eine interessante Übung, bei den Haltestellenschildern mit transparenter Hintergrundfarbe zu arbeiten, was auch mit dem Programm „Paint“ aus dem Windows-Zubehör möglich ist. Nach Vergrößerung des Kartenausschnitts konnte das kleine, transparente Bushaltestellenschild eingefügt werden. In normaler Auflösung kann das kleine Bild des Haltestellensymbols in „Paint“ leider nicht gegriffen und verschoben werden.

Wenn schon das Kartenmaterial korrigiert und ergänzt wird, so sollte auch die Lage der Haltestellen auf der vom GeoPortal der Stadt Gera herunterladbaren Karte zum Naturlehrpfad korrigiert bzw. fehlende Haltestellen ergänzt werden. Die Haltestellen am Ferberturm, Station 4, und in Collis fehlen nicht nur auf der GeoPortal-Karte, sondern genauso auf der Karte des alten Flyers zum Naturlehrpfad von 2007, vielleicht weil am Wochenende kein Bus zum Ferberturm oder nach Collis fährt?

Aktuell sollen die Fahrten abends Richtung Collis und Zschippeln weiter eingeschränkt werden. Die Bürger der Ortschaften wehren sich mit Unterschriftenlisten gegen die neuen Einschränkungen. Eine weitere Einschränkung der Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, macht auch den Naturlehrpfad unattraktiver, besonders für eingeschränkte Personen, Senioren und junge Familien, die nur Teilstrecken wandern möchten und die den kompletten Naturlehrpfad nicht in einem Stück schaffen.

Touristisches Komplettangebot unterbreiten



Touristisches Komplettangebot unterbreiten

Fahrten des öffentlichen Nahverkehrs an Wochenenden nach Collis und zum Ferberturm würden den Naturlehrpfad Süd speziell für eingeschränkte Personen interessanter machen, die eine verlässliche An- und Abreise auch bei kurzen Wanderungen benötigen.

Auf der Karte wurden die Bushaltestellen im Raum Collis an der tatsächlichen Stelle eingetragen bzw. ergänzt sowie auch die Lage der Haltestelle in Zschippnern korrigiert. Die Haltestellen Ferberturm und Schillerstraße wurden ergänzt.

Die Haltestelle „Schillerstraße“ sollte für die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Botanischen Garten anreisenden Personen auf Karten zum Naturlehrpfad angezeigt werden. Speziell auch auf der GeoPortal-Karte zum Herunterladen sollte am oberen Rand auch die Haltestelle „Schillerstraße“ zu finden sein, um Besuchern eine einfache Möglichkeit zu geben, vom Hauptbahnhof bzw. zentralen Umsteigeplatz „Heinrichsstraße“ den Botanischen Garten gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen bzw. von dort in die Stadt zurückfahren zu können.

Die auf NLP-Karten ausgewiesene Ortsfläche in Zippeln, nordöstlich des Naturlehrpfades wurde entfernt, da dort aktuell keine Gebäude vorhanden sind. Der Naturlehrpfad führt aktuell am Ortsrand entlang, auch wenn es dort Bauerwartungsflächen oder Bauland vom ehemaligen Fluggelände oder Schießplatz auf der anderen Straßenseite geben sollte. Es verwirrt die Wanderer, wenn keine Gebäude vorgefunden werden und der Verlauf des Naturlehrpfades wird im Ort erfolglos gesucht.

Die auf dem GeoPortal der Stadt Gera angebotene Karte zum Naturlehrpfad sollte zum Abschluss der Arbeiten den tatsächlichen Zustand am Naturlehrpfad wiedergeben.

Touristische Komplettangebote unterbreiten

Um ein stärkeres Interesse am Naturlehrpfad für Touristen zu erreichen, sollten wir touristische Komplettangebote unterbreiten, welche am Hauptbahnhof beginnen und enden. Mit der Straßenbahnlinie 1 könnte man sofort bis Haltestelle Pforten fahren und auf dem Weg dorthin gleich eine kleine Stadtrundfahrt durch die Innenstadt genießen.

Auch einen Vorschlag, um von der zentralen Haltestelle Heinrichstraße entlang touristischer Sehenswürdigkeiten zum Botanischen Garten zu gelangen, sollte in Angeboten zum Naturlehrpfad enthalten sein, wie [Rutheneum](#), [Stadt-Apotheke](#), [historischer Marktplatz](#), [Rathaus](#) und der [Salvatorkirche](#), im Jugendstil 1903 ausgebaut.

Günstig wäre es, eine Stadtführung für Anreisende mit eigenem Fahrzeug bereits am zentralen Parkplatz nahe den Prinzenhäusern zu beginnen, mit [Hofwiesenpark](#), [Küchengarten](#), [Orangerie](#) und [Bühnen der Stadt Gera](#).